

VII.

Schöne That von sieben Soldaten bey der
Armee des Herzogs von Rohan, im Jahre
1626 in Foix.

Als Rohan durch den Marschall Themiues, zum
Rückzuge sich gezwungen sah, weigerten sich sechs Sol-
daten, die Protestanten waren, ihren General zu fol-
gen; sie zogen einen ehrenvollen Tod der Flucht vor,
und schloßen sich in ein Haus, unweit Caelat ein.

Themiues hatt ihre Kühnheit zu bewundern, und
ihrer deßhalb zu schonen, befiehl dem Heere Halt zu
machen, und greift diesen Posten an; er würde es
für eine Schande gehalten haben, das Unternehmen,
nachdem er einmahl den Anfang gemacht hatte, wie-
der aufzugeben. Die sieben tapfern Krieger wehren
sich zwen ganzer Tage, Themiues verliert 40 seiner
Leute in mehreren Angriffen, die er that; die Hun-
gersnoth nöthiget jene endlich, auf ihre Rettung zu
denken. Einer von ihnen geht endlich in der Dun-
kelheit aus, um die umliegende Gegend zu recognos-
sciren, entdeckt einen verborgenen Fußsteig, auf dem
sie ihren Feinden entkommen könnten, und kehrt freu-
dig zurück, es seinen Gefährten zu melden. Schon
nähet er sich dem Hause; sein eigener Bruder, der
als Schilbwache stand, hört ein Geräusch, sieht durch
die Nacht hindurch einen Menschen vor sich, hält ihn
für einen Feind, drückt auf ihn los, und zerschmet-